PRESSEINFORMATION

Bonn, 15. Oktober 2026

Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau startet in die zweite Runde

Zukunftsweisende Landwirtschaft – konventionell und ökologisch – dafür steht das Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau. Nach einer erfolgreichen ersten Projektlaufzeit startet das Netzwerk jetzt in die nächste Runde. Seit dem 1. Oktober zeigen 77 landwirtschaftliche Betriebe aus ganz Deutschland wie moderner und nachhaltiger Ackerbau funktioniert.

Einblicke in die Praxis und fachlicher Austausch

Woher kommt eigentlich das Essen auf unseren Tellern? Wie sieht moderner und nachhaltiger Ackerbau heute aus? Und welche Arbeit steckt hinter der Produktion unserer Lebensmittel? Wie vielfältig die Antworten auf diese Fragen ausfallen können, zeigt sich am besten direkt in der landwirtschaftlichen Praxis. Die Mitglieder des Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau öffnen ihre Höfe und geben Verbraucherinnen und Verbrauchern, Schülerinnen und Schülern, Nachwuchskräften sowie Fachpublikum regelmäßig Einblicke in ihren Betriebsalltag und den Pflanzenbau. Bei Hofführungen, Feldtagen und weiteren Informationsveranstaltungen zeigen sie anhand konkreter Beispiele, welche Ansätze und Verfahren auf ihren Höfen zum Einsatz kommen. Ziel ist es, Pflanzenbau anschaulich und verbrauchernah zu vermitteln, mit Blick auf unterschiedliche betriebliche Gegebenheiten und Herausforderungen. Interessierte Besucherinnen und Besucher können auf der Website der Leitbetriebe nach Höfen und Veranstaltungen in ihrer Nähe Ausschau halten.

Ein weiterer Schwerpunkt des Netzwerks liegt auf der Vernetzung unter den Mitgliedern. Die beteiligten Betriebe tauschen Erfahrungen aus, diskutieren aktuelle Fragestellungen aus der Praxis und können so voneinander lernen. Netzwerktreffen und andere Fachformate unterstützen diesen Austausch über Regionen und die unterschiedlichen Bewirtschaftungsweisen (konventionell/ökologisch) hinweg.

Die neue Netzwerkphase knüpft an die Arbeit der vergangenen Jahre an. In der ersten vierjährigen Laufzeit (2021-2025) fanden rund 1.800 Veranstaltungen auf den Leitbetrieben des Netzwerks statt, mit denen insgesamt mehr als 190.000 Bürgerinnen und Bürger erreicht wurden. Gleichzeitig entwickelte sich ein intensiver Austausch zwischen den beteiligten Betrieben. Diese Erfahrungen fließen nun in die zweite Runde ein. Etwa zwei Drittel der Leitbetriebe aus der ersten Laufzeit setzen ihre Arbeit fort, während neue Mitglieder zusätzliche Perspektiven und Erfahrungen in das Netzwerk einbringen werden.

Weitere Betriebe gesucht

100 landwirtschaftliche Betriebe aus ganz Deutschland ist die Zielgröße für das Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau. Daher werden weitere Mitstreiter gesucht, die sich am Netzwerk und am fachlichen Austausch beteiligen möchten. Interessierte landwirtschaftliche Betriebe können sich per Mail an leitbetriebe-pflanzenbau@ble.de oder telefonisch an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) unter 0228 6845-2146 wenden.

Das Netzwerk

Im Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau geben landwirtschaftliche Betriebe aus ganz Deutschland regelmäßig Einblicke in den Pflanzenbau. Sie öffnen allen Interessierten ihre Türen und Tore, ermöglichen Austausch und Vernetzung und zeigen anhand ihrer betrieblichen Praxis, wie moderner und nachhaltiger Pflanzenbau funktioniert und welche Ansätze und Verfahren dabei zum Einsatz kommen.

Das Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau, initiiert und finanziert vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), ist ein Leuchtturmprojekt im Rahmen der Ackerbaustrategie 2035.

Mehr Infos zum Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau finden Sie hier: www.leitbetriebe-pflanzenbau.net.

Koordinationsstelle Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau
c/o m&p: public relations GmbH, Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
Tel. 0228 410028-50, E-Mail: hallo@leitbetriebe-pflanzenbau.net

m&p DLG FiBL
Die Koordinationsstelle